



Köstliches Neukölln: Die 5 besten Food-Spots an der Sonnenallee!

Entdecken Sie die kulinarische Vielfalt der Sonnenallee in Neukölln: von Falafel bis Croissants, Genuss für jeden Geschmack!

Sonnenallee 5, 12045 Berlin, Deutschland - Die

Sonnenallee im Berliner Stadtteil Neukölln ist nicht nur eine der bekanntesten Straßen der Stadt, sondern auch ein wahres Schlaraffenland für Feinschmecker. Mit einer vielfältigen kulinarischen Landschaft, die alles von köstlichen Falafeln und traditionellem deutschen Essen bis hin zu verführerischen Bäckereiwaren bietet, hat diese Straße für jeden Geschmack etwas zu bieten.

Ob durch die Verfilmung des Lebens auf der Sonnenallee oder die Erzählungen über das bunte Treiben hier – diese Straße hat es in die Medien geschafft. Auch wenn sie oft mit negativer Berichterstattung assoziiert wird, ist der Alltag an der Sonnenallee vor allem eines: lebhaft. Ein Großteil der Anwohner ist hier alltäglich unterwegs, sei es für den Weg zur Arbeit, zur Schule oder um den Einkauf zu erledigen. Besonders beliebt sind verschiedene Restaurants, Bäckereien und Imbisse, die regelmäßig von den Neuköllnerinnen und Neuköllnern frequentiert werden.

Vielfältige Frühstücksoptionen im Café Süß

Zu Beginn der Sonnenallee, gleich neben dem Hermannplatz, befindet sich das Café Süß, das für sein reichhaltiges Frühstücksangebot bekannt ist. Hier geht es morgens oft lebhaft

zu, da sowohl Innen- als auch Außensitzplätze gut besucht sind. Die Auswahl an Frühstücksgerichten reicht von belegten Brötchen über Sandwiches bis hin zu Croissants, die alle frisch zubereitet werden. Die Preise sind fair: Ein belegtes Baguette kostet 2,50 Euro, während die klassischen Frühstücksteller um die 8 Euro kosten. Das Café hat täglich von 3.30 bis 19 Uhr geöffnet, perfekt für Frühaufsteher oder Nachtschwärmer, die noch einen Snack nach dem Feiern suchen.

Besucher kommen nicht nur wegen des Essens hierher, sondern auch aufgrund des freundlichen Ambientes und dem typischen Berliner Charme, der im Café herrscht. Die perfekte Anlaufstelle, um den Tag in Neukölln zu beginnen.

Köstliche Falafel im Restaurant Azzam

Das Restaurant Azzam ist eine weitere Institution an der Sonnenallee, die man sich nicht entgehen lassen sollte. Bequem draußen sitzen und die Atmosphäre genießen, ist hier besonders angenehm. Wer das erste Mal zu Besuch ist, sollte unbedingt das Falafel-Sandwich probieren, das mit nur 3,50 Euro sehr erschwinglich ist. Eine besonders empfehlenswerte Speise ist das Fattah, ein Gericht aus frittiertem Fladenbrot, Kichererbsen und einem erfrischenden Joghurt mit Honig und Minze. Für nur 7,50 Euro erhält man eine Portion, die für zwei Personen ausreichend ist.

Das Restaurant hat täglich von 8 Uhr bis 24 Uhr geöffnet, ein ideales Ziel für ein spätes Frühstück oder einen nächtlichen Snack.

Fast-Food-Klassiker bei City Chicken

In der Sonnenallee, an der Ecke zur Weichselstraße, befindet sich City Chicken, ein Fast-Food-Restaurant, das für seine fleischreichen Speisen bekannt ist. Hier gibt es Hähnchen in verschiedenen Variationen und Pommes, die für viele eine günstige und füllende Option darstellen. Bedeutend ist, dass City

Chicken seit über 25 Jahren besteht und mittlerweile auch in anderen Städten wie Spandau, Bremen und Wien vertreten ist. Ein Hähnchen-Menü kostet ab 10 Euro und zieht viele Feinschmecker an.

Die Öffnungszeiten sind von Sonntag bis Mittwoch von 11 bis 2 Uhr sowie von Donnerstag bis Samstag von 11 bis 3 Uhr, was es einfach macht, nach einem langen Abendessen gehen hinzugehen.

Traditionelle deutsche Küche in den Kindl Stuben

Die Kindl Stuben auf der Sonnenallee bieten die klassischen deutschen Gerichte, die viele sowohl aus der Jugend als auch von Familienfeiern kennen. Die Speisekarte umfasst Königsberger Klopse, Wiener Schnitzel oder Käsespätzle, und das Ambiente erinnert an eine rustikale Gastwirtschaft mit dunklen Holzmöbeln. Besonders bemerkenswert ist die recht gemischte Klientel, die hier ein noch junges, künstlerisches Publikum anzieht. Hier zahlt man für Käsespätzle etwa 13,90 Euro und für das Wiener Schnitzel 23,50 Euro.

Die Kindl Stuben haben täglich von 15 bis 23 Uhr geöffnet und sind somit ein beliebtes Ziel für die Abendmahlzeiten vieler Genussfreunde.

Neu im Kiez: Justa Bakery

Erst seit November 2023 geöffnet, hat sich die Justa Bakery schnell einen Namen gemacht. Die schlichte, im Industrial-Stil gehaltene Bäckerei bietet durch ihre große Glasfront Einblicke in die Backstube, wo täglich frische Croissants und Sauerteigbrot gebacken werden. Der Beliebteste ist das klassische Croissant, aber auch das Pain au Chocolat fand schnell großen Anklang. Für viele Neuköllner ist es ein Ort, um bei einer Tasse Kaffee zu verweilen. Die Justa Bakery hat wochentags von 8 bis 17 Uhr

geöffnet und an Wochenenden von 8 bis 16 Uhr.

Die Adresse lautet Sonnenallee 124 und ist ein weiterer Hingucker auf dieser bunten Straße.

Authentisches Thai-Essen im Mae Charoen Imbiss

Der thailändische Imbiss Mae Charoen ist ebenfalls ein Platz, an dem man schnell ins Gespräch kommt. Mit einer offenen Küche und Platz für nur einen Tisch ist es hier oft auch für die Mamas, die sich um das Kochen kümmern, wuselig. Ihre Spezialitäten wie Tom Yam und Pat Thai sind besonders nachgefragt und überzeugen schon seit 15 Jahren die Neuköllner. Die Preise sind günstig: Suppen und Vorspeisen kosten etwa 5 Euro, während Hauptgerichte um die 8,50 bis 9,50 Euro liegen, je nach Fleischwahl.

Dieser Imbiss hat Montag bis Samstag von 11.30 bis 23 Uhr und Sonntag von 15 bis 23 Uhr geöffnet. Die dichte Nachbarschaft und das köstliche Essen machen den Mae Charoen zu einem der bestgehüteten Geheimnisse der Sonnenallee.

Die Sonnenallee bleibt unbestritten ein kulinarisches Zentrum, das für jeden anerkennenden Feinschmecker eine interessante Entdeckung bereithält. Egal ob man in einer der vielen einladenden Bäckereien frühstückt oder zu einem späten Snack einlädt – hier ist für jeden etwas dabei.

Details	
Ort	Sonnenallee 5, 12045 Berlin, Deutschland
Quellen	• www.morgenpost.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at